



Driver LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV Baureihe ADVANCED

Produktbeschreibung

- Dimmbarer Konstantstrom-LED-Driver (SELV)
- Unabhängiger LED-Driver mit Zugentlastung
- Ausgangsstrom auswählbar zwischen 300, 450 und 500 mA
- Max. Ausgangsleistung 21 W
- Bis zu 82 % Effizienz
- Dimmbar mittels Phasenan- und Phasenabschnittsdimmer
- Dimmbereich 5 – 100 % (abhängig vom Dimmer)
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h
- Für Leuchten der Schutzklasse I und der Schutzklasse II
- Für Leuchten mit M und MM gemäß EN 60598, VDE 0710 und VDE 0711
- Temperaturschutz gemäß EN 61347-2-13 C5e
- 5 Jahre Garantie

Gehäuse-Eigenschaften

- Gehäuse: Polycarbonat, weiß
- Schutzart IP20

Schnittstellen

- Klemmen: 0° Schraubklemmen

Funktion

- Überlastschutz
- Kurzschlusschutz
- Leerlaufschutz
- Übertemperaturschutz
- Schutz gegen Burst-Spannungen 1 kV
- Schutz gegen Surge-Spannungen 1 kV (zwischen L und N)
- Schutz gegen Surge-Spannungen 2 kV (zwischen L/N und Erde)



Normen, Seite 3

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 3

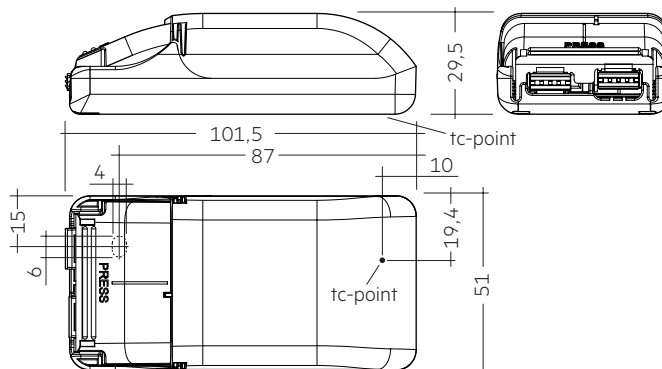
IP20 SELV            RoHS

Driver LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV

Baureihe ADVANCED

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Wechselspannungsbereich	198 – 264 V
Max. Eingangsstrom (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	0,11 A
Ableitstrom (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	< 500 µA
Netzfrequenz	50 Hz
Überspannungsfestigkeit	320 V AC, 1 h
Max. Eingangsleistung	26 W
Typ. Leistungsaufnahme (bei 230 V, 50 Hz, Volllast) ^①	25 W
Min. Ausgangsleistung	8,4 W
Max. Ausgangsleistung	21 W
Typ. Wirkungsgrad (bei 230 V / 50 Hz / Volllast) ^①	82 %
λ (bei 230 V, 50 Hz, Volllast) ^①	0,95
Ausgangsstromtoleranz ^②	± 7,5 %
Max. Ausgangsstromspitze ^③	700 mA
Max. Ausgangsspannung	60 V
THD (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	< 10 %
Ausgangsstrom NF Restwelligkeit (< 120 Hz)	± 30 %
Time to light (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,5 s
Abschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,5 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	0 s
Umgebungstemperatur ta (bei Lebensdauer 50.000 h)	40 °C
Lagertemperatur ts	-40 ... +80 °C
Abmessung L x B x H	101,5 x 51 x 29,5 mm



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Kleinmengen	Verpackung Großmengen	Gewicht pro Stk.
LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV	87500603	20 Stk.	280 Stk.	3.360 Stk.	0,093 kg

Spezifische technische Daten

Typ	Ausgangsstrom ^②	Min. Vorwärtsspannung	Max. Vorwärtsspannung	Max. Ausgangsleistung	Typ. Leistungsaufnahme (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	Typ. Stromaufnahme (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	Max. Gehäusetemperatur tc	Umgebungstemperatur ta	I-out select
LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV	300 mA	28 V	42 V	12,6 W	15,0 W	67 mA	90 °C	-20 ... +50 °C	+LED / -300mA
	450 mA	28 V	42 V	18,9 W	22,5 W	100 mA	90 °C	-20 ... +50 °C	+LED / -450mA
	500 mA	28 V	42 V	21,0 W	25,0 W	110 mA	90 °C	-20 ... +50 °C	+LED / -500mA

^① Testwert bei 500 mA.

^② Ausgangsstrom ist Mittelwert.

^③ Testwert bei 25 °C.

1. Normen

EN 55015
EN 60598-1
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61347-1
EN 61347-2-13
EN 61547
EN 62384

1.1 Glühdrahttest

nach EN 61347-1 mit erhöhter Temperatur von 850 °C bestanden.

2. Thermische Angaben und Lebensdauer

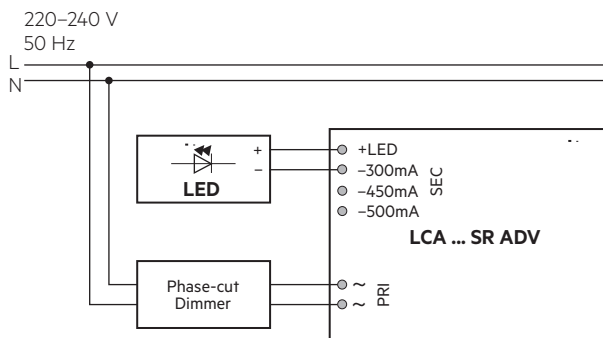
2.1 Erwartete Lebensdauer

Erwartete Lebensdauer				
Typ	Strom	ta	40 °C	50 °C
LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV	300 mA	tc	80 °C	90 °C
		Lebensdauer	50.000 h	30.000 h
	450 mA	tc	80 °C	90 °C
		Lebensdauer	50.000 h	30.000 h
	500 mA	tc	80 °C	90 °C
		Lebensdauer	50.000 h	30.000 h

Der LED-Driver ist für die oben angegebene Lebensdauer ausgelegt, unter Nennbedingungen mit einer Ausfallwahrscheinlichkeit von kleiner 10 %.

3. Installation / Verdrahtung

3.1 Anschlussdiagramm

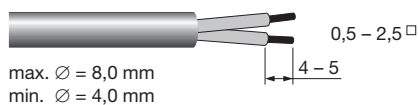


3.2 Leitungsart und Leitungsquerschnitt

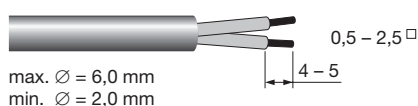
Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Käfigzugbügelklemmen müssen die Eingangsleitungen 4 – 5 mm abisoliert werden.

Das max. Drehmoment an der Klemmschraube (M3) liegt bei 0,2 Nm.

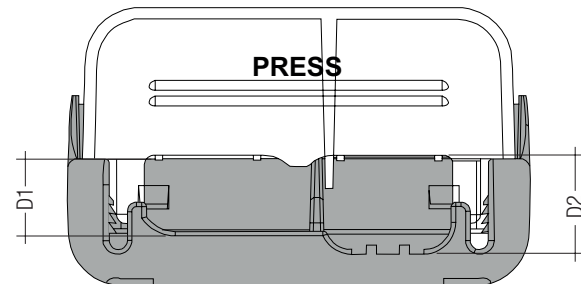
Eingangsklemme (D2)



Ausgangsklemme (D1)



Um eine gut funktionierende Zugentlastung zu erreichen, schlagen wir vor den Durchmesser des Kabelmantels der Seite D2 2 mm größer zu wählen als den Manteldurchmesser der Seite D1. (Dieser Wert kann variieren wenn das verwendete Kabelmantelmaterial von Seite D2 zu D1 ein unterschiedliches Quetschverhalten aufweist).

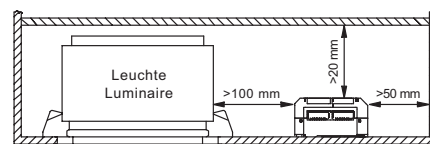


Folgende Tabelle zeigt die Verwendung der Laschen der Zugentlastung in Bezug auf die Kabelmanteldurchmesserdifferenz zwischen Seite D2 und D1:

Seite D1		Seite D2		Differenz D2 - D1
Gehäuseboden		Klemmenabdeckung		
Mit Lasche	Ohne Lasche	Mit Lasche	Ohne Lasche	
x	-	x	-	3,5 mm
x	-	x	-	5,5 mm
x	-	-	x	3,5 mm
-	x	x	-	x
-	x	-	x	1,5 mm
x	-	-	x	1,5 mm
-	x	x	-	1,5 mm
-	x	-	x	-0,5 mm

3.4 Montageumgebung

Trocken; Säurefrei; Ölfrei; Fettfrei. Die am Gerät angegebene maximale Umgebungstemperatur (ta) darf nicht überschritten werden. Die unten angegebenen Mindestabstände sind Empfehlungen und von der eingesetzten Leuchte abhängig. Versorgungseinheit nicht für Montage direkt in der Ecke geeignet.



Das LED-Modul und alle Kontaktstellen innerhalb der Verdrahtung ausreichend gegen 3 kV Überspannung isolieren.

3.5 Verdrahtungsrichtlinien

- Alle Verbindungen möglichst kurz halten, um gutes EMV-Verhalten zu erreichen.
- Netzleitungen getrennt vom LED-Driver und anderen Leitungen führen (ideal 5 – 10 cm Abstand)
- Max. Länge der Ausgangsleitungen beträgt 2 m.
- Falsche Verdrahtung kann LED-Module zerstören.
- Die Verdrahtung muss vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.
- Die StromEinstellung muss gemäß der Anforderung der Niederspannungsanlagen eingebaut werden.

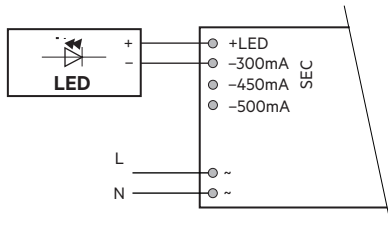
3.6 Austausch LED-Modul

1. Netz aus
2. LED-Modul entfernen
3. 20 Sekunden warten
4. LED-Modul wieder anschließen

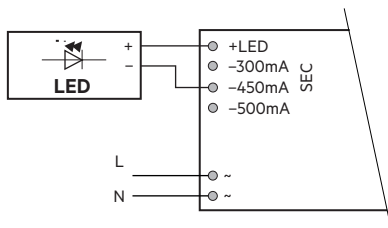
Hot-Plug-In oder Schalten der LEDs am Ausgang ist nicht erlaubt und kann zu sehr hohem Strom in den LEDs führen.

3.7 Stromauswahl

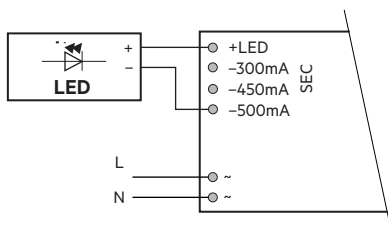
Für 300 mA diese Klemmen verwenden:



Für 450 mA diese Klemmen verwenden:



Für 500 mA diese Klemmen verwenden:



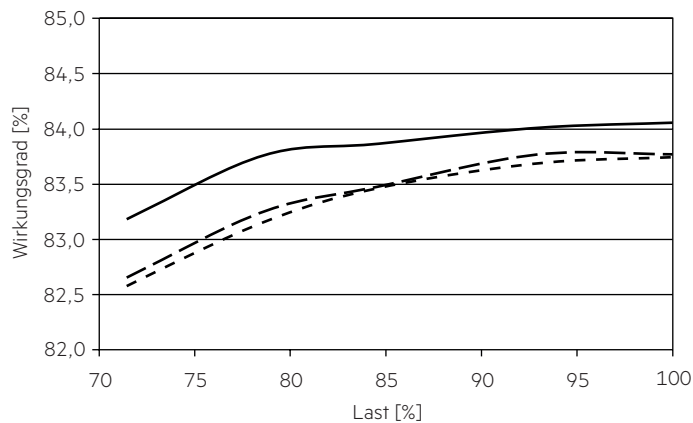
3.8 Gerätebefestigung

Max. Drehmoment für die Befestigung: 0,5 Nm/M4

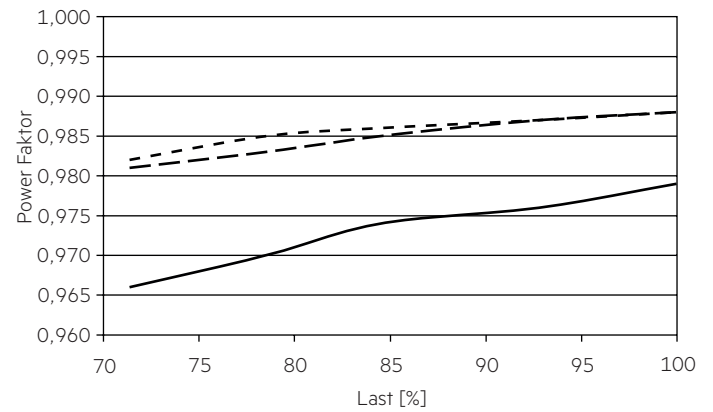
4. Elektr. Eigenschaften

Testwerte bei 230 V 50 Hz.

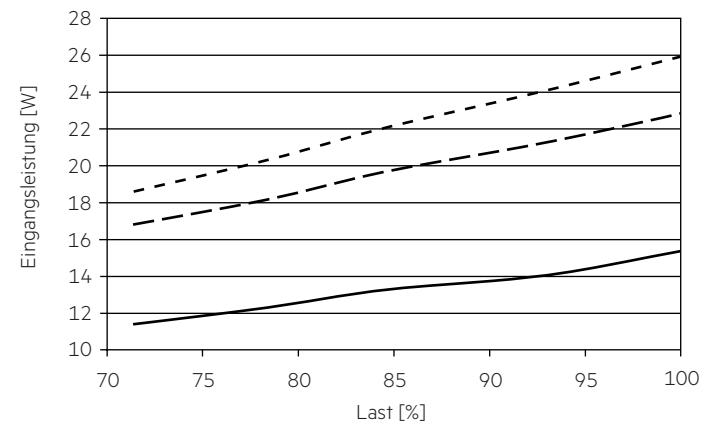
4.1 Wirkungsgrad in Abhängigkeit von der Last



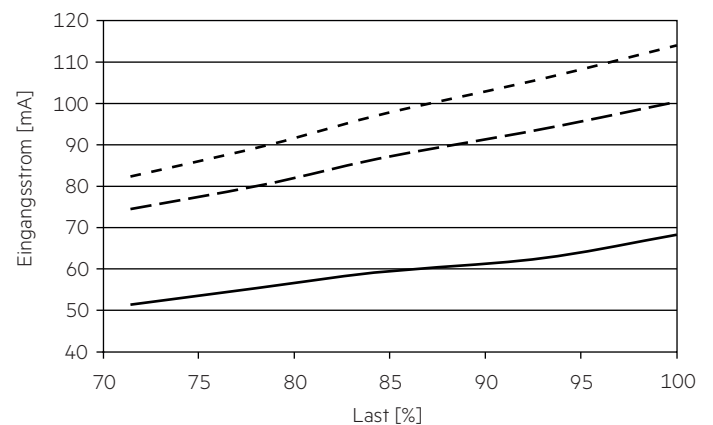
4.2 Power Faktor in Abhängigkeit von der Last



4.3 Eingangsleistung in Abhängigkeit von der Last

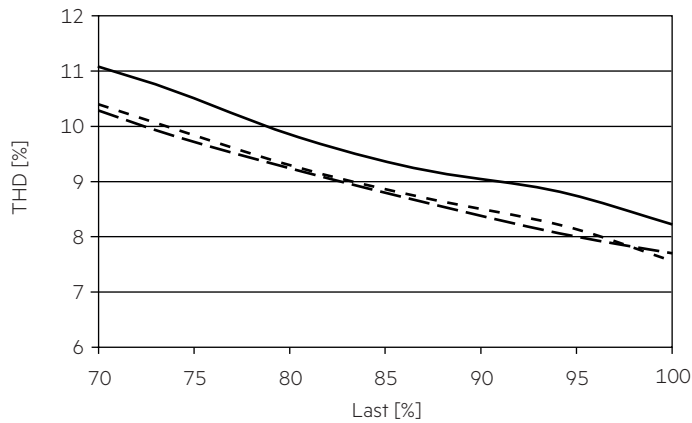


4.4 Eingangsstrom in Abhängigkeit von der Last

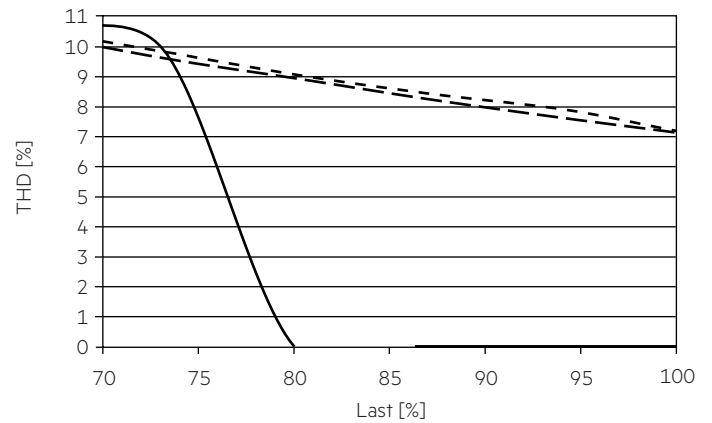


4.5 THD in Abhängigkeit von der Last

THD:

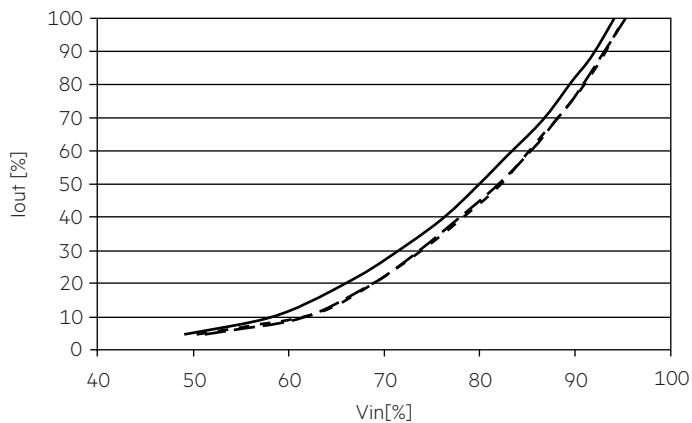


THD ohne Oberwellen < 5 mA (0,6 %):

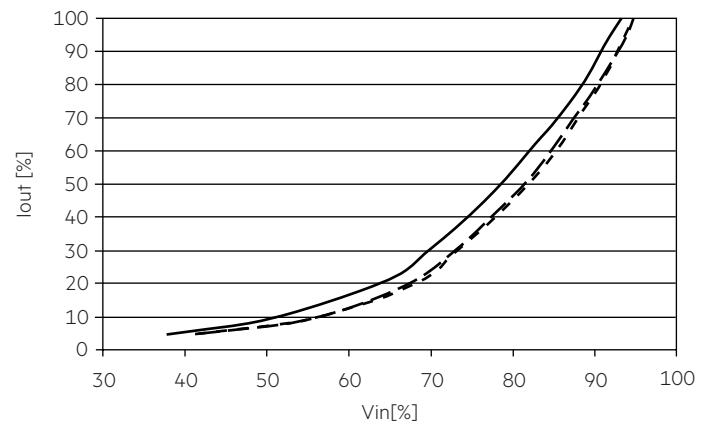


4.6 I_{out} in Abhängigkeit von V_{in}

Bei Volllast:



Bei min. Last:



Bemerkung: Dimmkurve basierend auf DIMMER ELKO 315GLE!

- 300 mA
- - - 450 mA
- · - · 500 mA

4.7 Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	Pulsdauer
LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV	58	75	93	116	58	75	93	116	6 A	80 µs

4.8 Oberwellengehalt des Netzstromes (bei 230 V / 50 Hz und Volllast) in %

	THD	ohne Oberwellen < 5 mA oder 0,6 %	3.	5.	7.	9.	11.
LCA 21W 300-500mA flexC PH-C SR ADV	< 10	< 10	< 8	< 5	< 5	< 4	< 3

5. Funktionen

5.1 Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluß am LED-Ausgang schützt sich der LED-Driver selbst. Nach Behebung des Kurzschlußes erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

5.2 Verhalten bei Leerlauf

Im Leerlaufbetrieb wird die vorgegebene max. Ausgangsspannung nicht überschritten.

5.3 Überlastschutz

Bei Überschreitung des Ausgangsspannungsbereiches schützt sich der LED-Driver selbst und die LED's flackern. Nach Behebung der Überlast erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

5.3 Übertemperaturschutz

Das LED-Betriebsgerät ist vor kurzzeitiger thermischer Überlastung geschützt. Wenn die Temperaturgrenze überschritten wird, dann wird der Ausgangsstrom verringert, um t_c auf einem bestimmten Niveau zu begrenzen.

6. Sonstiges

6.1 Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nulleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

6.2 Lagerbedingungen

Lufffeuchtigkeit: 5 % bis max. 85 %, nicht kondensierend (max. 56 Tage/Jahr bei 85 %)

Lagertemperatur: -40 °C bis max. +80 °C

Bevor die Geräte in Betrieb genommen werden, müssen sie sich wieder innerhalb des spezifizierten Temperaturbereiches (t_a) befinden.

6.3 Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar.

Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!